

Von Schwerin auf den Nanga

Ausstellung: Jan Bauer stellt in der Galerie Erwin Seppi aus – „Bilder mit Kreisen“

(ml) So viel scheint klar: Jan Bauer liest aufmerksam Zeitungen. Und sieht er auf abgebildeten Fotos Kreise, die auf ein besonderes Detail hinweisen, dann studiert er das Foto samt Text besonders aufmerksam. Den 37-jährigen Schweriner interessiert insbesondere die Wahrnehmung moderner Informationssysteme, eine Wahrnehmung, die den Leser/Zuschauer in den meisten Fällen gewissermaßen an die Hand nimmt, ihn führt. Bauer hinterfragt diesen

Prozess, indem er die Bildauschnitte nachmalt und die dazugehörigen medialen Meldungen eins zu eins transkribiert. Dabei beschneidet er Wort und Bild ganz bewusst, sodass der Rezipient seiner Bilder nur mehr in Ansätzen die ursprüngliche Nachricht zu sehen bekommt. Mit der Fragmentierung von Text und Bild will Bauer beim

Betrachter ein Verlangen nach Vollständigkeit hervorrufen. Ein amüsantes wie hintergründiges Spiel. Dass der Künstler sein malerisches Handwerk versteht, zeigt nicht zu letzt sein „Bild“ zur Nanga-Parbat-Geschichte Reinhold Messners. *Laubengasse 75, Meran. Mi-Fr, 16-19 Uhr u. Sa. 10-13 Uhr. Bis 26. September*

